

Patienteninformationen zur MBST Kernspinresonanz-Therapie

Hinweis zur MBST Kernspinresonanz-Therapie

Entscheidend für den schnellen und nachhaltigen Erfolg der MBST-Therapie bei Sportverletzungen ist der Ansatz, dass der Therapieschwerpunkt in der Beschleunigung von körpereigenen Heilungsprozessen und in der Linderung der Beschwerden liegt.

Geeignet ist die MBST-Therapie für Patienten jeden Alters mit diagnostizierten Verletzungen an Knochen, Bändern, Muskeln und Sehnen, z. B. Teilrupturen, Ödeme, Frakturen, Fersensporn, sowie bei degenerativen Erkrankungen wie Arthrose, Osteoporose und Bandscheibenproblemen.

Postoperativ · Poststationär · Rehabilitationsbegleitend

Die MBST-Therapie ist die optimale Ergänzung zu postoperativen und poststationären Maßnahmen. Durch die Beschleunigung biologischer Heilungsverläufe mit der MBST Kernspinresonanz-Therapie können sich im Hochleistungs- sowie im Breitensport die notwendigen Ausfallzeiten reduzieren. Diese Aufgabe löst die Therapie ohne Medikamente bzw. ohne unerlaubte Substanzen. Ziel ist das Ermöglichen einer schnellen und sicheren Rückkehr zu Training, Wettkampf und Beruf.

Die MBST-Vorteile für Sie auf einen Blick:

- Ohne operative Eingriffe
- Ohne Infusionen oder Spritzen
- Ohne unerlaubte Substanzen
- Ohne Medikamente
- Ohne Nebenwirkungen
- Ohne Wechselwirkungen
- Ohne Strahlenbelastung
- TÜV-zertifizierte Qualität
- Wissenschaftlich bestätigt¹⁰
- Bereits mehr als 1.000.000 Behandlungsstunden

Ihre persönliche MBST-Therapie

Die wissenschaftlich bestätigte MBST Kernspinresonanz-Therapie wird ausschließlich in zertifizierten MBST-Behandlungszentren angeboten und erst nach Vorliegen einer ärztlichen Diagnose durchgeführt. Im Rahmen des Patientengesprächs werden Sie ausführlich über die MBST-Therapie informiert. Damit wird sichergestellt, dass Sie eine auf Sie und Ihre Beschwerden angepasste MBST Kernspinresonanz-Therapie erhalten.

Sie sind wichtig!

Als Patient erhalten Sie in Ihrem MBST-Behandlungszentrum eine umfassende medizinische Betreuung, wozu auch Kontrolluntersuchungen nach drei, sechs und zwölf Monaten gehören.

Helfen Sie anderen Betroffenen mit Ihren Erfahrungen!

Mit der MBST Kernspinresonanz-Therapie entscheiden Sie sich für einen Weg ohne operative Eingriffe, Infusionen, Spritzen oder Medikamente. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Erfahrungen rund um die MBST-Therapie in einem Patientenbericht teilen. So können Sie mit Ihren Erfahrungswerten vielleicht auch eine wertvolle Informationsquelle und Hilfe für andere Betroffene sein.

Ihre persönliche MBST-Therapieempfehlung

Behandlungsbereich / Behandlungszone

Diagnose / Indikation

Anzahl der empfohlenen MBST-Therapiesitzungen

Ihr MBST-Behandlungszentrum



Innovative Medizintechnik · Made in Germany

Die MedTec Medizintechnik GmbH ist Entwickler und Hersteller des MBST Kernspinresonanz-Therapie-Systems. Seit zwei Jahrzehnten steht die MedTec für medizintechnischen Fortschritt, Innovation und Qualität. Das Unternehmen mit Sitz in Wetzlar kombiniert wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse und technologische Kompetenz mit medizintechnischer Innovationskraft, um einige der größten Gesundheitsprobleme anzugehen.

Forschung · Anwendung · Entwicklung

Das Leitbild der MedTec Medizintechnik GmbH ist es, durch Forschung die Ursachen degenerativer Erkrankungen sowie die körpereigenen Prozesse bei Verletzungen besser zu verstehen und durch molekulare biophysikalische Stimulation mit der MBST Kernspinresonanz-Therapie ihre Behandlung zu fördern. Dazu entwickelt die MedTec Medizintechnik GmbH einzigartige MBST-Therapiegeräte für die Bereiche Humanmedizin, Veterinärmedizin und Ästhetische Medizin.

In Deutschland entwickelt · Weltweit im Einsatz

Der MBST-Technologie vertrauen Ärzte, Fachärzte, Therapeuten, Medizinische Versorgungszentren und Kliniken – nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. MBST wird seit 1998 angewendet. Bis heute sind der MedTec nach über 1.000.000 durchgeführter MBST-Therapiestunden keine Neben- oder Wechselwirkungen bekannt geworden.

Mehrfach ausgezeichnet · TÜV-zertifizierte Qualität

Die stetig steigende Zahl an weltweit therapierten Patienten, hervorragende Mitarbeiter, kompromisslose Qualität und überzeugend wirksame MBST-Therapieprodukte führten dazu, dass die MedTec bereits mehrfach mit den wichtigsten Preisen für den deutschen Mittelstand ausgezeichnet wurde. Um die Einhaltung höchster Qualitäts- und Sicherheitsstandards zu gewährleisten, wird die MBST-Technologie nur am Wirtschaftsstandort Deutschland entwickelt und ausschließlich in MedTec zertifizierten MBST-Behandlungszentren angeboten.



400185-V 3.0

MBST®

MedTec Medizintechnik GmbH
Sportparkstraße 9 · D-35578 Wetzlar

+49 (0) 6441 · 6 79 18 -0

+49 (0) 6441 · 6 79 18 -19

info@mbst.de

www.mbst.de

facebook.com/mbst.de

twitter.com/MBST_THERAPIE

Haftungsausschluss: Die Angaben und Empfehlungen erfolgen ohne Verpflichtung oder Garantie der Autoren. Alle Inhalte inkl. Zitate werden mit größter Sorgfalt erstellt und regelmäßig überarbeitet. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität übernehmen wir keine Gewähr. Wir haften nicht für Schäden, gleich welcher Art, die durch Nutzung oder Nichtnutzung der enthaltenen Informationen entstehen.
Urheberrecht: Ohne die schriftliche Zustimmung ist die Vervielfältigung oder sonstige Verwendung dieser Inhalte in keiner Form gestattet. Alle in der Publikation verwendeten oder gezeigten Bilder, Marken und Logos sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

Bildrechte: © MedTec Medizintechnik GmbH, fotolia.com, stock.adobe.com, snapintude, Cara-Foto, 103ttn, www.focus.de, www.top100.de



Verbraucherhinweis: Die MBST Kernspinresonanz-Therapie erfolgt ausschließlich nach fachärztlicher Diagnose. Vertreter der Schulmedizin sehen diese Therapie hinsichtlich ihrer Wirksamkeit als „wissenschaftlich nicht hinreichend gesichert“ an. Aussagen zur Wirksamkeit und Verträglichkeit beruhen auf den Erfahrungen in der Anwendung der Therapie der MBST-Behandlungszentren und deren Patienten. Da jeder Mensch anders ist und in der Medizin der Erfolg einer Methode naturgemäß nicht garantiert werden kann, werden Patienten im Vorfeld umfassend und ohne Zeitdruck über Behandlung sowie mögliche Risiken und Kontraindikationen aufgeklärt. Die MBST-Therapie ist eine individuelle Gesundheitsleistung, die in einem MBST-Behandlungszentrum auf persönlichen Wunsch des Patienten erbracht wird, und ist somit eine kostenpflichtige Selbstzahlerleistung. Die gesetzlichen und privaten Krankenkassen sind nicht verpflichtet, die Kosten zu erstatten. Die Inhalte dieser MedTec-Publikation dienen der allgemeinen Information über Gesundheitsthemen, nicht der gesundheitlichen Beratung. Sie können und sollen in keinem Falle die ärztliche Beratung, Diagnose oder Behandlung ersetzen oder als Grundlage zu einer eigenständigen Änderung oder Beendigung einer Behandlung von Krankheiten verwendet werden. Konsultieren Sie bei gesundheitlichen Fragen oder Beschwerden bitte immer den Arzt Ihres Vertrauens.

Quellen: [1] Dr. rer. nat. Thomas Henke, Ruhr-Universität Bochum, Lehrstuhl für Sportmedizin, arag-sport.de; [2] Temiz Artmann et al. 2011, Methods and Findings in Experimental and Clinical Pharmacology, 27(6), 391-394; [3] Meizer et al. 2003, Fachkrankenhaus für Orthopädie; [4] Steinecker-Frohnhueser et al. 2014, J Orthopedics Rheumatology, 9/2014; [5] Beerenbaum/Meng 2016, Nat Rev Rheumatol, 12(9), 508-516, doi: 10.1038/nrnheum.2016.93; [6] Hoyle et al. 2017, Science Translational Medicine 9 (415), doi: https://doi.org/10.1126/scitranslmed.aal774; [7] Egg et al. 2017; [8] Dr. med. Rene Toussaint 2016, Sportärztezeitung 02/2016; [9] TÜV SÜD AG, 2017; [10] Kullsch/Meizer 2018, Wissenschaftliche Bewertung der MBST-Kernspinresonanztechnologie hinsichtlich ihres therapeutischen Potentials und des Nachweises der klinischen Wirksamkeit.

Muskelfaserriss? Pseudarthrose? Sportverletzungen?

Tennisarm? Golfer-Ellenbogen?

Bänderriss? Ödeme? Teilruptur?

Sehnenverletzung?



Die innovative Therapie kann vielleicht auch Ihnen helfen!

Return-2-Play ... FASTER!



Allgemeine Informationen zu Sport- und Unfallverletzungen

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sport hat eine Vielzahl positiver Gesundheitseffekte und kann wesentlich dazu beitragen, die körperliche Leistungsfähigkeit in jedem Alter zu verbessern und zu stabilisieren. Doch die Zunahme des Freizeitsports und immer höhere Anforderungen im Leistungssport haben Zahl und Ausprägungsgrad von Sportverletzungen stetig steigen lassen. Die Folgen beeinträchtigen oft nicht nur die sportliche Aktivität, sondern in vielen Fällen auch den beruflichen und privaten Alltag.

Sportverletzungen

Als Sportverletzung bezeichnet man Traumen, die ein Sportler im Rahmen von Training oder Wettkampf erleidet. Die häufigsten sind Muskel-, Bänder- und Sehnenverletzungen, Verstauchungen, Prellungen, Blutergüsse, Brüche und Zerrungen.

Sind Muskeln, Bänder oder Sehnen verletzt, kann deren Funktionsverlust nahezu jede körperliche Aktivität und Belastbarkeit einschränken. Daher sind die richtige Behandlung und das schnelle und vor allem nachhaltige Auskurieren ein wichtiger Bestandteil jeder Regenerationsphase.

Langzeitfolgen

Kleinere Verletzungen werden oft unterschätzt. Häufig werden die betroffenen Bereiche zu früh und zu stark wieder belastet, sobald die ersten Symptome nachlassen. Daraus können sich chronische Beschwerden entwickeln, die lange Ausfallzeiten in Training und Wettkampf zur Folge haben. So entstandene Dauerschäden können nicht nur die sportliche Aktivität, sondern auch die Lebensqualität stark beeinträchtigen. Bei Profisportlern ist unter Umständen sogar die gesamte Karriere gefährdet.

MBST-Therapie im Profisport

Die körperliche Leistungsfähigkeit des Profisportlers ist sein Kapital und auch für die Vereine von herausragender Bedeutung. In den höchsten deutschen Männerligen (Fußball, Basketball, Eishockey, Handball) verletzten sich in der Saison 2014/2015 rund 80% der eingesetzten Spieler mindestens ein Mal. Daraus ergaben sich 75.000 Ausfalltage. Statistisch gesehen fehlten die Spieler ihren Vereinen verletzungsbedingt mehr als 200 Jahre.¹ Daher setzen heute immer mehr Ärzte auf die MBST-Therapie.

Nachhaltige Behandlung

Nicht nur Profisportler profitieren von der Behandlungsform bei Schmerzen und nach Verletzungen, denn die MBST-Therapie steht für eine nachhaltige Behandlung, mit der sich auch das Risiko für Rezidive, d. h. ein erneutes Auftreten bzw. Wiederaufleben der Verletzung, deutlich reduzieren kann. In der Folge können so auch eventuelle Spätschäden vermieden werden.



Muskeln · Musculus

Ein Skelettmuskel besteht aus Muskelfaserbündeln und den umgebenden Faszien (Bindegewebe). An den Knochenansätzen vereinigen sich die Faszien an den Muskelköpfen zu den Sehnen des Muskels. Eine Muskelverletzung kann den Betroffenen je nach Ausmaß und Grad der Verletzung für mehrere Monate von Sport und Arbeit ausschließen.

Sehnen · Tendo

Sehnen sind Verbindungen zwischen Muskeln und Knochen. Sie bestehen aus einem nahezu unelastischen, faserreichen, stoffwechselträgen Bindegewebe. Kommt es durch Fehl- und Überbelastung zu Mikrorupturen, erfolgt die Regeneration nur sehr langsam. Die Folge sind Druck- und Bewegungsschmerzen sowie Funktionseinschränkungen.

Bänder · Ligament

Bänder verbinden Knochen und dienen der Stabilität der Gelenke. Sie sind ähnlich aufgebaut wie Sehnen und somit ebenfalls nur bedingt regenerationsfähig. Oft kommt es nach Schädigungen nur zu einer unvollständigen Heilung.

Muskelverletzungen

Muskeln können durch Überlastung oder Einwirkung von außen geschädigt werden. Zerrungen oder Verhärtungen bezeichnet man als funktionelle Mikroläsionen, große Schäden, wie z. B. Muskelfaserrisse, als strukturelle Makroläsionen. Unterschieden werden sie in Muskelverletzungsgraden.

- Grad 1 + 2 · < 5% der Muskelfasern**
Riss einzelner Muskelfasern, intakte Faszie + Hämatom mit leichtem Kraftverlust
- Grad 3 · > 5% der Muskelfasern**
Riss vieler Muskelfasern, Faszienteilruptur + Einblutungen mit klarem Kontraktionsverlust
- Grad 4 · > 5% der Muskelfasern**
Kompletter Muskel- und Fasziennriss mit totalem Funktionsverlust

Sehnen- und Bänderverletzungen

Diese entstehen oft bei Über- oder Fehlbelastung eines Gelenks. Meistens sind bereits Vorschädigungen vorhanden, die durch wiederholte Mikrotraumen zur Degeneration der Sehnen- und Bänderstruktur geführt haben. Eine weitere starke Belastung kann dann in einem Riss (Ruptur) enden und einen operativen Eingriff unumgänglich machen.

Das Wirkprinzip der MBST Kernspinresonanz-Therapie

MRT – die Basistechnologie

Die bildgebende Kernspintomografie (MRT) kombiniert starke Magnetfelder und Radiowellen (Impulse), um Wasserstoffprotonen in organischem Gewebe anzuregen. Gewebe unterscheiden sich unter anderem in ihrer Protonendichte. Die Impulse übertragen den Protonen Energie, wodurch sich ihre biophysikalischen Parameter messbar verändern. Aus den so gewonnenen Daten berechnet der Computer Bilder zur diagnostischen Nutzung.

Ziel der Kernspintomografie – ein kontrastreiches Bild

Um möglichst kontrastreiche Gewebebilder für Diagnosezwecke zu erhalten, nutzt die bildgebende Kernspintomografie die stark unterschiedlichen Gewebeparameter.

Ziel der MBST-Therapie – Regeneration

Die MBST-Therapie nutzt Gewebeparameter nicht zur Bildgebung, sondern um Zellen auf molekularer Ebene durch eine gezielte Energieübertragung auch metabolisch zu stimulieren.^{2,3}

Der MBST-Therapieansatz bei Sportverletzungen

Molekularbiologische Wundheilungsprozesse sind komplex und langwierig. Sie laufen vereinfacht dargestellt wie folgt ab:

- Destruktive Phase · Zellentzündungsreaktionen**
Vaskuläre Phase 0.–2. Tag / Zelluläre Phase 2.–5. Tag
- Proliferative Phase**
Reparaturphase 5.–21. Tag
- Remodulierende Phase · Wiederherstellungsphase**
Konsolidierungsphase 21.–60. Tag
Organisations- bzw. Reifungsphase 60.–360. Tag

Bis eine Muskel-, Sehnen- oder Bänderverletzung vollständig auskuriert ist, können Monate vergehen, da die Reparatur- und Regenerationsprozesse wegen der Stoffwechselträchtigkeit der geschädigten Gewebe sehr langsam ablaufen.

Körpereigene Regenerationsprozesse beschleunigen

Hier setzt die therapeutische MBST Kernspinresonanz-Technologie an. Die gezielte Energiezufuhr in verletztes Gewebe soll auch den Zellstoffwechsel anregen und körpereigene Reparaturmechanismen bzw. Regenerationsprozesse zeitnah fördern.

Return-2-Play and Competition ... FASTER!

Ziel der MBST-Therapie ist das Beschleunigen der Heilungsprozesse, damit die Wiederaufnahme der Aktivität schnell und sicher erfolgen kann. Bereits erfolgreich mit MBST therapierte Spitzensportler berichten, dass sie schneller wieder trainieren konnten und direkt im Anschluss an die Therapie bereits in der Lage waren, Medaillen z. B. bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften zu gewinnen. Daher ist die MBST Kernspinresonanz-Therapie inzwischen bei unterschiedlichen Sport- und Vereinsärzten ein Bestandteil des aktiven Behandlungsspektrums.

Das MBST-Wirkprinzip

Die MBST-Therapie basiert auf dem physikalischen Prinzip der Kernspinresonanz, bei dem Wasserstoffkerne zunächst Energie aufnehmen und anschließend zum Teil wieder an das umliegende Gewebe abgeben. Wissenschaftliche Daten weisen darauf hin, dass die MBST Kernspinresonanz-Technologie so verschiedene biophysikalische Prozesse stimuliert und entzündungshemmende sowie schmerzlindernde Effekte auslöst.⁴ Geschädigte Zellen werden dadurch derart beeinflusst, dass natürliche regenerative Prozesse ausgelöst werden können. So soll das therapierte Gewebe möglichst seine volle Funktionalität wiedererlangen.

Der MBST-Therapieansatz

Die MBST-Therapie hat bei degenerativen Erkrankungen einen kausalen Ansatz, d. h., sie setzt an der Ursache der Erkrankung an. Bei Verletzungen und anderen Indikationen wird die Therapie schmerzreduzierend, entzündungshemmend sowie zur aktiven Beschleunigung von Heilungsprozessen eingesetzt – auch präventiv und postoperativ.

MBST und die Chronobiologie: Jet-Lag der Zellen

In jeder unserer Zellen tickt ein winziges biologisches Uhrwerk. Die Medizin identifiziert dejustierte Zelluhren u. a. als eine der Ursachen von verschiedenen Krankheiten, wie z. B. Arthrose⁵, und zeigt auf, dass Wundheilungsprozesse ebenfalls beeinflusst werden.⁶ Die Bedeutung des Forschungszweiges rund um die Circadiane Uhr wurde 2017 mit dem Nobelpreis für Medizin bestätigt, wodurch die Wichtigkeit dieser natürlichen und von den Zelluhren gesteuerten Prozesse für unsere Gesundheit untermauert wird.

Vereinfacht kann man sagen, dass aus dem Takt geratene bzw. fehlregulierte Körperzellen wichtige Prozesse nicht mehr durchführen können. Im Gewebe entsteht dann eine metabolische Stresssituation (oxidativer Stress), was u. a. Fehlregulationen des Stoffwechsels und Störungen im Zusammenspiel molekularer Mechanismen auslösen kann. Gewebedegenerationen, gestörte Regenerationsprozesse und damit einhergehende Entzündungsreaktionen können die Folgen sein.

Die MedTec beschäftigt sich seit Jahren mit der Erforschung des Einflusses der MBST-Therapie auf die innere Uhr von Zellen und kann heute schon signifikante Studienergebnisse⁷ vorweisen, die zeigen, dass MBST die Zelluhren aktiv beeinflussen kann. Diese Neujustierung der natürlichen Taktgeber der Zellen soll helfen, das reibungslose Funktionieren der zellulären Prozesse wiederherzustellen.

Häufige Fragen zur MBST Kernspinresonanz-Therapie

Welche Nebenwirkungen hat die MBST-Therapie?

MBST wird seit 1998 international angewendet. Bis heute sind uns noch keine Nebenwirkungen bekannt geworden.

Muss ich Medikamente nehmen?

Spritzen, Infusionen, Medikamente oder Schmerzmittel sind kein Bestandteil der MBST Kernspinresonanz-Therapie. Ob diese in Ihrem Fall nötig oder zusätzlich sinnvoll sind, entscheidet Ihr behandelnder Arzt.

Geht es mir nach der Behandlung sofort besser?

Profisportler berichten von raschen Verbesserungen der Beweglichkeit sowie Schmerzlinderung bis hin zur Schmerzfreiheit. Sie waren bereits kurz nach der Therapie in der Lage ihr Training intensiv fortzuführen und konnten erfolgreich an Wettkämpfen teilnehmen.

Übernimmt die Krankenkasse die Kosten der Therapie?

Derzeit ist die MBST Kernspinresonanz-Therapie eine individuelle Gesundheitsleistung für Selbstzahler. In Einzelfallentscheidungen übernehmen einige private Kostenträger die Kosten der Therapie ganz oder anteilig.

Gibt es Studien zur Wirksamkeit der MBST-Therapie?

Aussagen zur Wirksamkeit beruhen auf den Erfahrungen in der Anwendung der Therapie der behandelnden Ärzte und deren Patienten sowie auf wissenschaftlichen Daten aus Studien und Publikationen. Vertreter der Schulmedizin sehen diese Therapie hinsichtlich ihrer Wirksamkeit als „wissenschaftlich nicht hinreichend gesichert“ an. Die MedTec stellt Interessierten gerne alle wissenschaftlichen Informationen zur Verfügung, damit diese selbst oder mit Beratung Dritter eine fundierte Einschätzung der Wirksamkeit und Sicherheit der MBST-Therapie bzw. -Technologie für ihren Fall treffen können.

Wie urteilt ein erfahrener Sportmediziner?

Die MBST-Therapie ergänzt rehabilitative Maßnahmen, beschleunigt Heilungsprozesse und führt so zu einer schnelleren Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit.⁸

Gibt es Kontraindikationen?

Vor der Durchführung einer MBST-Therapie rät die MedTec zu einer individuellen Abklärung durch den behandelnden Arzt bei Vorliegen folgender Voraussetzungen:

Aktive Implantate, wie z. B. Herzschrittmacher, Defibrillatoren (ICD-Systeme), Schmerz- und Insulinpumpen, oder Tumore im Behandlungsbereich. Bei HIV-Erkrankung, Leukämie, einigen seltenen Stoffwechselerkrankungen oder Schwangerschaft.

Die Durchführung der MBST-Therapie beeinträchtigt nicht die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen. Wechselwirkungen mit anderen therapeutischen Maßnahmen sind uns derzeit nicht bekannt.

Ablauf einer MBST-Therapie

Ihre MBST-Therapie wird erst nach entsprechender Diagnose von Ihrem Arzt bzw. dem MBST-Behandlungszentrum bei der MedTec Medizintechnik GmbH in Auftrag gegeben.

Die Behandlungsdaten werden auf eine MBST-Therapiekarte transferiert und an Ihr MBST-Behandlungszentrum gesendet. Dort werden die Daten direkt von Ihrer Therapiekarte auf das MBST-Therapiegerät übertragen und die Therapie gestartet. So wird eine optimale und persönliche Behandlung sichergestellt.

Mit dem Start jeder Behandlungseinheit stellt das Therapiegerät zunächst Kernspinresonanzbedingungen mit dem Gewebe her und beginnt anschließend die gezielte Energieübertragung.

Jede Behandlungseinheit dauert 60 Minuten. Währenddessen können Sie entspannt Musik hören, lesen oder sogar schlafen. Eine MBST-Therapieserie umfasst je nach Diagnose fünf, sieben oder neun Behandlungseinheiten.

Während der schmerzfreien Behandlung sind Sie keinerlei schädlicher Strahlung, wie z. B. beim Röntgen, ausgesetzt.

Was sollten Sie beachten?

Zur Unterstützung Ihres Therapieergebnisses beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Therapiebegleitend viel trinken: am besten Wasser ohne Kohlensäure oder „stille“ Fruchtsaftschorlen.
- Fettarme Ernährung: Gemüse, Kräuter und Gewürze liefern entzündungshemmende Antioxidantien.
- Häufige moderate Bewegung mit kontrollierter Belastung stärkt Muskulatur und Gelenke.
- Während der Therapieeinheit metallhaltige und magnetisierbare Gegenstände soweit möglich ablegen. Chip- oder Magnetkarten in der Behandlungszone könnten unbrauchbar werden.

